

REINIGUNGS- UND PFLEGEEMPFEHLUNG FÜR BODENBELÄGE MIT PUR ECO SYSTEM

Sehr geehrter Kunde,

wir freuen uns, dass Sie sich für einen DLW Bodenbelag mit PUR Oberflächenvergütung entschieden haben. Damit Sie möglichst lange Freude an Ihrem Boden haben, sollten Sie grundsätzlich Folgendes beachten:

- Reduzieren Sie den Schmutzeintrag ins Gebäude durch ausreichend dimensionierte Schmutzfangzonen.
- Verschmutzung führt zu einem höheren Verschleiß und ggf. zu Verfärbungen des Bodenbelags.
- Schmutz in körniger Struktur verstärkt die Scheuerwirkung auf der Belagsoberfläche.
- Während der Bauphase ist der Bodenbelag durch Abdecken zu schützen.
- Scheuermittel oder starke Lösemittel dürfen nicht als Reinigungsmittel eingesetzt werden.
- Aus hygienischen, werterhaltenden und ästhetischen Gründen sollte jeder Bodenbelag regelmäßig gereinigt werden.

DLW LINOLEUM PUR, VINYL PUR und LUXURY VINYL PUR Bodenbeläge sind pflegeleicht. Eine Einpflege ist bei diesen Belagsarten grundsätzlich nicht erforderlich.

Beim Einsatz von Bodenbelägen mit PUR Vergütung können deutliche Kosteneinsparungen im Vergleich zu herkömmlichen Bodenbelägen realisiert werden.

Bitte beachten Sie:

Abrasiv Überbeanspruchung der Bodenbeläge, die zum Beispiel durch scharfkantiges Mobiliar, Schmutzeintrag (z.B. Sand, Steinchen), ständige Schub- und Fahrbewegungen auf immer gleichen Flächenbereichen verursacht wird, stellen extreme Belastungen dar, denen kein Bodenbelag auf Dauer unbeschadet zu widerstehen vermag. Um in derartigen Bereichen einen vorzeitigen Verschleiß des Bodenbelages zu vermeiden, kann hier der Bodenbelag durch Aufbringen einer Einpflegesicht geschützt werden.

Sollte die werkseitig aufgebrachte PUR Oberfläche durch solch eine Überbeanspruchung beschädigt werden, ist das Sanieren durch Trockenschleifen/Grundreinigung und Auftragen einer permanenten Polyurethanversiegelung (z. B. CC-PU-Siegel matt von CC-Dr. Schutz) möglich.

Für die Reinigung von DLW VINYL PUR, LINOLEUM PUR, LUXURY VINYL PUR Bodenbelägen werden die einzelnen Arbeitsschritte nachfolgend ausführlich beschrieben:

1 Bauschluss- bzw. Erstreinigung

Bauverschmutzungen in Form von grobem Schmutz oder Staub auf dem Bodenbelag durch Saugen oder Kehren entfernen.

a) Bei geringer Verschmutzung empfiehlt sich eine Nassreinigung, wobei dem Wischwasser ein Neutral- oder Alkoholareiniger zugegeben wird.

b) Starke Verschmutzungen können mit einem Reinigungsautomaten oder einer Einscheibenmaschine (beiges oder rotes 3M-Pad) und einem neutralen Reinigungsmittel entfernt werden. Alternativ können geeignete Grundreiniger (ph-Wert max.10) eingesetzt werden. Anschließend wird der Bodenbelag mit klarem Wasser neutralisiert.

Bei Bedarf kann der trockene Bodenbelag auch mit einer Einscheibenmaschine (beiges oder rotes 3M-Pad) poliert werden (Drehzahl zwischen 300 und 1000 U/min.).

Da nach der Bauschluss- bzw. Grundreinigung keine Einpflege erfolgen muss, entfallen auch langwierige Trocknungszeiten vor der weiteren Nutzung.

Wird eine Beschichtung des Bodens gewünscht, so sollte die Grundreinigung mit einem grünen 3M-Pad durchgeführt werden. Nach dem Absaugen der Schmutzflotte sollte der Bodenbelag gründlich mit klarem Wasser neutralisiert werden. Boden vollständig abtrocknen lassen. Durch diese Vorgehensweise lassen sich Haftungsprobleme des Einpflegemittels vermeiden.

2 Einpflege

Bei DLW LINOLEUM, VINYL und LUXURY VINYL Bodenbelägen mit werkseitiger PUR Vergütung ist eine Einpflege nach der Bauschluss- oder Grundreinigung nicht erforderlich, auf Wunsch jedoch machbar.

Wird eine Beschichtung gewünscht, so sollten z. B. im Gesundheitswesen desinfektionsmittelbeständige Einpflegemittel verwendet werden.

Die vom jeweiligen Hersteller empfohlenen Mittel zur Einpflege nennen wir Ihnen gern auf Anfrage unter der Tel. Nr. 071 42 / 71 340.

2.1 Flächendesinfektion

Die Oberflächen von DLW LINOLEUM PUR, VINYL PUR und LUXURY VINYL PUR sind gegen Flächendesinfektionsmittel nach der VAH-Liste (Verbund für Angewandte Hygiene e.V.) beständig.

Haut- und Wunddesinfektionsmittel, die färbende Substanzen wie z.B. Jod enthalten, verursachen auf allen elastischen Bodenbelägen Flecken.

3 Unterhaltsreinigung

Das zu wählende Verfahren ist abhängig vom Grad der Verschmutzung, gegebenenfalls der Einpflege und der Anforderung an Hygiene und Sauberkeit. Wenn die Verschmutzung es zulässt, können trockene Verfahren gewählt werden. Dadurch werden die Pflegekosten niedrig gehalten und die Umwelt durch den geringen Chemikalieneinsatz geschont.

Beim Nass-/Feuchtwischverfahren werden dem Wischwasser vom jeweiligen Hersteller empfohlene **Alkohol- oder Neutralreiniger** beigegeben.

Wurde der Bodenbelag beschichtet, müssen die Unterhaltsreinigungsmittel auf die Beschichtung abgestimmt werden.

3.1 Trockenreinigung

Die trockene Unterhaltsreinigung wird mit einem Vliestuchhalter, dem ein imprägniertes Vliestuch oder Microfasertuch untergelegt ist, durchgeführt.

3.2 Nass-/Feuchtwischverfahren Feuchtwischen

Leichte Verschmutzungen mit lose liegendem oder leicht haftendem Schmutz werden mit Feuchtwischgeräten und nebelfeuchten Wischbezügen aufgenommen. Dabei wird die Oberseite des Bodenbelages vollständig mit Wischwasser (Reinigungsmittel nach Herstellerangaben dem Wasser zugeben) benetzt, ohne dass Wasser auf dem Bodenbelag stehen bleibt.

Nasswischen

Beim Nasswischen wird so viel Wischwasser verwendet, dass zunächst ein dünner Wasserfilm auf dem Bodenbelag stehen bleibt. Nach der Einwirkzeit wird auch festhaftender Schmutz gelöst und mit dem im Wischwasser ausgespülten und ausgepressten Wischmopp aufgenommen.

Die Methode erfordert keine Maschinen, sondern nur einen Doppelfahreimer mit Presse und einen Wischbezug.

Nach dem Abtrocknen der gereinigten Fläche kann diese bei Bedarf mit einer Einscheibenmaschine (300 bis 1000 U/min.) und untergelegtem beigen oder roten 3M-Pad poliert werden. In Bereichen, die regelmäßig nass desinfiziert werden, empfiehlt es sich abgestimmte Desinfektionsmittel dem Wischwasser beizugeben.

3.3 Cleanern

Unter Cleanern versteht man die (lokale) intensive Behandlung von hartnäckigen Flecken oder Begebspuren nach der Wischreinigung. Derartige Verunreinigungen werden mit kombinierten Reinigungspflegemitteln (Cleaner) besprüht. Die Behandlung der Verschmutzung erfolgt am besten mit Scheibenmaschinen, denen weiche Reinigungspads untergelegt sind. Bitte keine harten Schwämme oder

Scheuermittel verwenden, da die PUR Vergütung beschädigt werden könnte.

3.4 Maschinelle Reinigung

Für große Flächen gibt es Reinigungsautomaten, die in einem Arbeitsgang schrubben (weiche Bürste oder rotes Pad) und saugen. Das Verfahren entspricht der Nassreinigung. Dem Wasser wird ein geeigneter Automatenreiniger nach Anweisung des Reinigungsmittelherstellers zugegeben. Die Absaugvorrichtung des Automaten ist gemäß Vorschrift des Geräteherstellers einzustellen.

3.5 Doppelbodenelemente

Hier ist die Cleaner-Methode (siehe 3.3) anzuwenden.

Bei auf einer Rutschbremse liegenden SCALA PUR Easy Ware muss bei der Grundreinigung die Wassermenge so gering wie möglich gehalten werden, um eine Beschädigung der Doppelbodenelemente und der darunter liegenden Leitungen zu vermeiden.

4 Grundreinigung

Grundreinigungen können bei sehr hartnäckigen Verschmutzungen bzw. bei Pflegemittelüberlagerungen notwendig werden. Die Intervalle müssen entsprechend der Nutzung und Frequentierung des Bodenbelags individuell festgelegt werden.

Die Grundreinigung wird, nach dem Auftragen des Grundreinigers (Wasser und Grundreiniger => pH-Wert max. 10), mit Reinigungsautomaten oder Einscheibenmaschine und untergelegtem roten 3M-Pad oder mit einem auf die Beschichtung abgestimmten Pad durchgeführt. Nach dem Absaugen der Schmutzflotte den Bodenbelag gründlich mit klarem Wasser nachspülen und vollständig abtrocknen lassen.

5 Ableitfähige Bodenbeläge

Diese Reinigungsempfehlung gilt vollumfänglich auch für Conductive und ESD PUR Beläge.

Wenn der ableitfähige Bodenbelag eingepflegt werden soll, empfehlen wir zur Einpflege ausschließlich Beschichtungen einzusetzen, die mit dem jeweiligen Pflegemittelhersteller abgestimmt wurden, um die elektrophysikalischen Eigenschaften des Bodenbelages nicht nachteilig zu verändern.

Für Conductive und ESD (ableitfähige) Bodenbeläge ohne werkseitige PUR Vergütung senden wir Ihnen auf Anfrage eine spezielle Reinigungsanleitung zu.

Tel. Nr. 071 42 / 71 340.

6 Zusatzmaßnahmen im Objekt

6.1 Sachgerechter Einbau von Schmutzfangzonen

Vor der Eingangstür liegende Roste müssen über die ganze Türbreite reichen, so dass man nicht seitwärts an ihnen vorbeilaufen kann. Die Länge des Rostes muss zwei bis drei Schrittlängen, also ca. 150 cm, betragen. Es sollten möglichst "offene" oder bewegliche Roste gewählt werden.

6.2 Verwenden von Läufern und Matten

Als Sauberlaufzone im Eingangsbereich können textile Läufer und Matten eingesetzt werden. Sie schützen den Bodenbelag vor Feinschmutz, Staub und Feuchtigkeit und können leicht gereinigt werden.

Durch den Einsatz von Schmutzfang- bzw. Sauberlaufzonen reduzieren sich die Reinigungskosten, und die Optik sowie die Lebensdauer des Bodenbelages verbessern bzw. erhöhen sich erheblich.

6.3 Trockene Pflegefilmsanierung

Wird in dem betroffenen Objekt die trockene Pflegefilmsanierung (trockene Grundreinigung) praktiziert, sollte der Bodenbelag vorher mit einer geeigneten Beschichtung versehen werden. Die Pflegefilmsanierung setzt einen z. B. **mehrschichtigen** Pflegefilmauftrag und z. B. die Kombimaschine 545 des Herstellers Nilfisk Advance AG voraus.

Gern senden wir Ihnen auf Anfrage eine spezielle Reinigungsanleitung zu dieser Methode zu. Tel. Nr. 071 42 / 71 340.

7 Besondere Hinweise

7.1 Verfärbungen

Farbiger, vor allem schwarzer Gummi kann bei längerem Kontakt mit dem Bodenbelag Verfärbungen hinterlassen, die nicht mehr entfernbar sind. Dies gilt z.B. bei Autoreifen, Abdeckmaterialien, Rollen und Füße von Waschmaschinen, Kühlschränken, Kinderwagen u.ä. Diese Verfärbungen entstehen nicht unmittelbar, sondern durch das Einwandern von Stoffen und deren anschließender Belichtung. Wenn derartige Verfärbungen vermieden werden sollen, müssen Rollen aus Polyurethan verwendet werden. Falls dies nicht möglich ist, empfehlen wir Unterlagsplatten zu verwenden.

Haarfärbemittel und stark färbende Desinfektionsmittel können die Belagsoberfläche ebenfalls irreparabel verfärben, wenn sie nicht unmittelbar nach dem Kontakt entfernt werden.

7.2 Ausschreibungstexte

Mustertexte zu Bauschlussreinigung und Einpflegetmaßnahmen erhalten Sie unter Tel. Nr.: 0 71 42 / 71 3 40.

7.3 Bürostühle / Möbel

Bürorollstühle müssen für den Einsatz auf elastischen Bodenbelägen mit Rollen Typ W (weich) nach EN 12529 ausgestattet sein. Mobiliar sollte dementsprechend mit weichen Unterlagen, wie z. B. Filzgleiter versehen werden. Um Belagbeschädigungen speziell in Schulen o.ä. Objekten zu vermeiden, muss zudem darauf geachtet werden, dass die Auflageflächen von Stühlen nicht scharfkantig und abrasiv sind. Schulmöbel sollten daher mit Floor Care-Schongleitern von VS Vereinigte Spezialmöbelfabriken GmbH & Co., Tauberbischofsheim, oder mit vergleichbaren weichen Gleitern versehen sein. Möbelleiter sind, wie der Bodenbelag selbst, regelmäßig zu reinigen und auf Beschädigungen zu prüfen, ggf. auszutauschen.

7.4 Klebebänder

Wenn Klebebänder auf dem Bodenbelag zum Einsatz kommen, bitte die Verträglichkeit bei den jeweiligen Herstellern erfragen.

7.5 Allgemeines

Diese Empfehlungen beruhen auf unseren allgemeinen Erfahrungen in der Praxis und entsprechen dem neuesten Stand der Reinigungstechnik, soweit er uns zum Zeitpunkt der Herausgabe bekannt war. Im Einzelfall wird jedoch für deren Vollständigkeit, Richtigkeit und Anwendbarkeit keine Haftung übernommen.

Bei den einzelnen Reinigungs- und Pflegemaßnahmen sollte bei LUXURY VINYL PUR stehende Nässe vermieden werden, da die Reinigungsflotte das Klebstoffsystem sowie bei SCALA EASY PUR die Rutschbremse, negativ beeinflussen kann.

8 Herstellernachweise

8.1 Reinigungs- und Pflegemittel

Die genannten Hersteller gelten als Beispiele. Hier können die geeigneten Reinigungs- und Pflegemittel für DLW LINOLEUM PUR, VINYL PUR und LUXURY VINYL PUR erfragt werden. Es können auch gleichwertige Mittel anderer Hersteller verwendet werden. Beim Verarbeiten sind die produktspezifischen Herstellerbedingungen zu beachten, ggf. ist Rücksprache mit dem Mittelhersteller erforderlich. Die Verwendbarkeit und Verträglichkeit der Mittel liegt im Verantwortungsbereich des jeweiligen Herstellers, der hierzu gern Auskunft gibt.

Alfred Kärcher GmbH & Co.
Reinigungssysteme
Alfred-Kärcher-Straße 28-40
D- 71364 Winnenden
Tel.: +49 (0) 71 95 / 14-0
www.kaercher.com

Ecolab GmbH
Postfach 13 04 06
D- 40554 Düsseldorf
Tel.: +49 (0) 2 11 / 98 93-0
www.ecolab.com

TANA Chemie GmbH
Ingelheimstraße 1 – 3
D- 55120 Mainz
Tel.: +49 (0) 61 31 / 9 64-03
www.tana.de

BUZIL-WERK
Wagner GmbH & Co
Fraunhoferstraße 17
D- 87700 Memmingen
Tel.: +49 (0) 83 31 / 930-731
www.buzil.com

Johannes Kiehl KG
Robert-Bosch-Straße 9
D- 85235 Odelzhausen
Tel.: +49 (0) 81 34 / 93 05-0
www.kiehl-group.com

Wetrok GmbH
Maybachstraße 35
D- 51381 Leverkusen
Tel.: +49 (0) 21 71 / 398-0
www.wetrok.de

CC-Dr. Schutz GmbH
Holbeisstraße 17
D- 53175 Bonn
Tel.: +49 (0) 2 28 / 9 53 52-0
www.cc-dr-schutz.de

Johnson Diversey Deutschland
GmbH & Co. oHG
Mallaustraße 50 – 56
D- 68219 Mannheim
Tel.: +49 (0) 6 21 / 87 57-0

DREITURM GmbH
Industriegebiet West
D- 36396 Steinau a.d. Straße
Tel.: +49 (0) 66 63 / 9 70-0
www.dreiturm.de

LOBA GmbH & Co. KG
Leonberger Straße 56 – 62
D- 71254 Ditzingen
Tel.: +49 (0) 71 56 / 3 57-0
www.loba.de

Dr.Schnell Chemie GmbH
Tanusstraße 19
D- 80807 München
Tel.: +49 (0) 89 / 35 06 08-0
www.dr-schnell.de

RZ Chemie GmbH
Industriepark Kottenforst
D- 53340 Meckenheim
Tel.: +49 (0) 22 25 / 94 46-0
www.rz-reinigungssysteme.de

Die von den jeweiligen Herstellern empfohlenen Reinigungs- und Pflegemittel nennt auch der Technische Kundenservice der Armstrong DLW AG auf Anfrage unter Telefon: 0 71 42 / 71 340.

8.2 Maschinen und Geräte

Alfred Kärcher GmbH & Co.
Reinigungssysteme
Alfred-Kärcher-Straße 28 – 40
D- 71364 Winnenden
Tel.: +49 (0) 71 95 / 14-0
www.kaercher.com

Columbus REINIGUNGSMASCHINEN
G. Staehle GmbH u. Co. KG
Mercedesstraße 15
D- 70372 Stuttgart
Tel.: +49 (0) 7 11 / 9 54 49 50
www.columbus-clean.com

Ecolab GmbH
Postfach 13 04 06
D- 40554 Düsseldorf
Tel.: +49 (0) 2 11 / 98 93-0
www.ecolab.com

Johnson Diversey Deutschland
GmbH & Co. oHG
Mallaustraße 50 – 56
D- 68219 Mannheim
Tel.: +49 (0) 6 21 / 87 57-0
www.johnsondiversey.com

Nilfisk-Advance AG
Siemensstraße 25 / 27
D- 25462 Rellingen
Tel.: +49 (0) 4101 / 39 90
www.nilfisk-advance.de

8.3 Reinigungsscheiben und Schmutzfangmatten

Kampmann GmbH
Friedrich-Ebert Straße 128-130
D- 49811 Lingen (Ems)
Tel.: +49 (0) 5 91 / 71 08-0
www.kampmann.de

3M Deutschland GmbH
Carl-Schurz-Straße 1
D- 41453 Neuss
Tel.: +49 (0) 21 31 / 14 -0
www.3m.com

Ihre Ansprechpartner für reinigungstechnische Fragen bei Armstrong DLW AG erreichen Sie unter
Tel.: +49 (0) 71 42 / 71 3 40
Fax: +49 (0) 71 42 / 71 1 46
e-mail: service_germany@armstrong.com
Internet: www.armstrong.eu

Mit dem Erscheinen dieser Ausgabe verlieren alle bisherigen ihre Gültigkeit.